

für Eltern

Informationen, die mit Eltern geteilt werden sollten

Was ist der Nationale Nachhilfeplan?

Das Ministerium für Schule, Jugend und Sport hat einen Nationalen Nachhilfeplan vorbereitet, der helfen wird, die negativen Auswirkungen der Aussetzung des Präsenzunterrichts infolge der COVID-19-Pandemie zu lindern. Er ist in erster Linie für Schüler bestimmt, die versetzungsgefährdet sind und im Extremfall die Schule abbrechen könnten. Bei diesen Schülern kam es zu einer schwerwiegenden Verschlechterung der Lernergebnisse.

Betrifft die Nachhilfe bzw. der Zusatzunterricht auch unsere Schule?

Der Plan unterstützt alle Grund- und Mittelschulen sowie Konservatorien in der Tschechischen Republik bei der Umsetzung von Einzel- wie auch von Gruppennachhilfe bzw. von Zusatzunterricht. Die Schulen haben Finanzmittel erhalten, und zwar nach einem mathematischen Modell, das von der Anzahl der nachhilfebedürftigen Schüler, die von der Schule in einer vom Schulministerium vom 5. bis 16. November 2021 durchgeführten Sondererhebung vorgeschlagen wurde, und der aus den Angaben der Schule abgeleiteten Anzahl benachteiligter Schüler an der gegebenen Schule ausging. Das Modell berechnet die Anzahl der Schüler in drei Gruppen absteigend anhand des Grades der Benachteiligung und des Bildungsrückstands. Die Unterstützung der Nachhilfe erfolgte in einer ersten Phase vom 1.9. bis 31.12.2021 und wird bis Ende des Schuljahres 2022/2023 fortgesetzt.

Wer wird meinem Kind Nachhilfe geben?

Nachhilfe bzw. Zusatzunterricht können zum Beispiel Lehrer der gegebenen oder einer benachbarten Schule, pädagogische Assistenten, Studenten oder pensionierte Lehrer geben. Ebenso können Freiwillige aus den Reihen gemeinnütziger Organisationen, die in Ihrer Gegend tätig sind, Nachhilfe geben. Diese werden anschließend Mitarbeiter der Schule und haben einen Vergütungsanspruch in einer Höhe von maximal 300 CZK/Std. Die Nachhilfe bzw. der Zusatzunterricht sollte insbesondere persönlich erfolgen und sollte sich auf die Hauptfächer konzentrieren.

Ist die Nachhilfe bzw. der Zusatzunterricht verpflichtend?

Schüler werden in die Nachhilfe bzw. den Zusatzunterricht auf der Grundlage einer Entscheidung der Schule aufgenommen, die anhand von bestimmten Kriterien getroffen wird (diese können Sie [HIER](#) finden). Die Nachhilfe bzw. der Zusatzunterricht ist nicht Bestandteil der Schulpflicht und hängt vor allem von der Absprache mit Ihrer Schule ab. Dies ist kein „Schreckgespenst“, sondern eine große Chance, die nicht zu nutzen, schade wäre. Es ist normal, dass nicht jeder gleich alles perfekt kann und nicht für alle Schulfächer brennt. Jeder kann es sich erlauben, etwas nicht zu verstehen, etwas nicht gleich zu begreifen und zu

wissen. Dafür gibt es hier Menschen, die dabei helfen. Wenn Sie an Nachhilfe bzw. am Zusatzunterricht für Ihr Kind im Rahmen dieses Programms Interesse haben, dann konsultieren Sie bitte seine eventuelle Aufnahme mit der Schulleitung oder dem zuständigen Klassenlehrer oder -lehrerin.

Worin besteht der Nutzen der Nachhilfe bzw. des Zusatzunterrichts?

Den Schülern selbst ermöglicht dieses zusätzliche Bildungsprogramm unmittelbar, sich eingehend einem jeglichen Thema zu widmen, das sie im Unterricht nicht verstanden haben oder das sie umgekehrt interessiert hat. Dank des individuellen Ansatzes haben sie die einmalige Möglichkeit, Fragen zu stellen oder einen Bezug zu einem Fach herzustellen, das ihnen bislang nichts gesagt hat, dies kann die Sicht auf ein Fach ändern, das ihnen bislang keinen Spaß gemacht hat. Gleichzeitig kann in einigen Fällen ein besseres Verhältnis zum Nachhilfelehrer, sei dies auch ein Pädagoge, geknüpft oder sogar ein Freund in der Person eines externen Nachhilfelehrers gewonnen werden.

Auf lange Sicht wird die Einbindung eines Schülers mit hoher Wahrscheinlichkeit positive Auswirkungen auf sein künftiges Einkommen haben. Laut einem OECD-Bericht steigert jedes Bildungsjahr das künftige Einkommen von Schülern im Schnitt um 7,5–10 %. Und für den Staat rentieren sich die Investitionen in die Bildung ebenfalls, da die Einbindung eines Schülers und seine künftige bessere Lebenssituation aus makroökonomischer Sicht auch auf die Produktivität, das BIP und die Steuereinnahmen positive Auswirkungen haben werden.

Worin ist die Bildung mittels des Nationalen Plans einzigartig und interessant?

Der Nationale Nachhilfeplan ist ein zusätzliches Bildungsprogramm für die Erweiterung nicht nur der Kenntnisse von Schülern!

- kostenlos (vom Staat aus Mitteln eines EU-Fonds namens Next Generation EU bezahlt),
- organisiert von der Schulleitung,
- individueller Ansatz, kleine Gruppen wie auch Einzelunterricht,
- unter Mitarbeit nicht nur bereits bekannter Lehrer und Mitarbeiter der Schule,
- sondern auch von Externisten aus den Reihen von Vertretern gemeinnütziger Organisationen, Hochschülern wie auch anderer Einzelpersonen, z. B. Großmütter und Großväter, deren Wissensquellen oftmals zu unecht außer Acht gelassen werden;
- Zusatzstunde im Stundenplan oder anstelle von Schul-AGs am Nachmittag,
- vor allem persönlich, aber in begründeten Fällen auch online möglich.
- knüpft ab Januar 2022 an die Nachhilfe vom Herbst 2021 an.
- Entstand ursprünglich, um Schülern beim Schließen von Lernlücken zu helfen, die mit dem durch die Covid-19-Pandemie verursachten Distanzunterricht nur schwer zurechtkamen und Probleme hatten. Aber profitieren können von ihm nahezu alle, nicht nur „Fünfschreiber“.
- Kinder können dank diesem nicht nur aufholen, was sie in der Schule nicht geschafft haben, sondern sie können nach allem fragen, was sie interessiert, wofür in den normalen Unterrichtsstunden keine Zeit bleibt, und sie erfahren auch etwas, wovon sie gar nicht wussten, dass es sie interessieren wird!

Mit den Begriffen „Elter“ und „Schüler“ sind hier der Übersicht halber generell auch jeglicher weitere „gesetzliche Vertreter“ und „Pflegebefohlener“ gemeint. Volljährige, mündige Schüler und Studenten können sich in der Problematik selbstverständlich selbst zurechtfinden und benötigen nicht die Einwilligung der Eltern.

[Text für Eltern in weiteren siebzehn Sprachen hier zum Herunterladen](#)